

# VMserver 2

## Physikalischer Plattenzugriff

Einen Datenträger physikalisch einzubinden geht nach wie vor und eigentlich auch auf die gleiche Weise wie noch beim Server1. Allerdings mußst du beim Server2 die nötigen Eintragungen von Hand vornehmen, da es keine GUI-Unterstützung mehr dafür gibt. Das Einbinden einer Partition bzw phys.Datenträgers ist auch immer mit Vorsicht zu genießen, ansonsten ist Datenverlust vorprogrammiert. NTFS wäre so ein Beispiel aufgrund seiner stetigen Weiterentwicklung.

Häufige Kommentare dazu sind:

“unter Vista und aehnlichem Zeugs wie 2k8 oder windows 7 funktionieren meines Wissens physikalische Platten ueberhaupt nicht mehr - das geht nur mit Windows oder Linux - aber nicht mit Vista und Kumpels”

oder

“Ich wiederhole mich zwar, aber: Beginnend mit Vista und Server 2008 hat Microsoft den sogenannten "Raw Disk Access" erheblich eingeschränkt. Die derzeit einzige brauchbare Lösung ist ein spezieller Treiber von [www.eldos.com](http://www.eldos.com), welcher aber erstens mindestens 850 \$ kostet und zweitens nicht als Endnutzer-Produkt konzipiert ist; will heißen: Dieser Treiber muß von Softwareproduzenten wie eben VMware lizenziert und dann in die eigenen Produkte eingepflegt werden.

Dieser Raw Disk Access ist, wenn ich mich nicht irre, nur noch im Kontext des Systems anwendbar, nicht mehr im Userspace und auch nicht als Admin. Tja und ohne RDA gibt es bei KEINER Virtualisierungssoftware einen Zugriff auf physikalische Platten. Ausnahme: USB-Festplatten, wenn sie auch als solche in die VM durchgereicht werden.”

---

Unique solution ID: #1025

Author: Ronald Schneider

Last update: 2012-06-15 00:04